

Die Ausstellung.

RBK 2024

RBK

Regionalverband Bildender Künstlerinnen
und Künstler Oberbayern-West
mit Sitz in Landsberg am Lech

36. Jahresausstellung, 15.06. - 30.06.2024
Säulenhalle am Stadttheater Landsberg



Grußworte

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Kunst- und Kulturschaffende,

die Jahresausstellung des Regionalverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler in der Landsberger Säulenhalle bietet erneut die vorzügliche Gelegenheit, diese Welt der Kreativität und Vielfalt zu erkunden und zu genießen. Kunst ist eine Quelle der Inspiration, die unsere Sinne berührt und unsere Gedanken beflügelt. Wir sind sehr dankbar für das fortwährende Engagement des RBK unter der Leitung von Christoph Franke, und all seiner Mitglieder und Kulturschaffenden. Ihre Werke bereichern unser lebendiges kulturelles Leben im Landkreis seit vielen Jahren.

Kürzlich hatte ich das Vergnügen und die Ehre, die Uttinger Malerin Angelika Böhm-Silberhorn mit dem Kunstpreis des Landkreises Landsberg am Lech auszuzeichnen. Nach Bert Praxenthaler (2017) und Mica Knorr-Borocco (2019) wurde bereits zum dritten Mal ein Kunstpreis an ein Mitglied des RBK vergeben. Dies unterstreicht die enge und wertvolle Verbindung zwischen dem Landkreis und dem Regionalverband.

Allen ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich eine erfolgreiche Jahresausstellung in der Landsberger Säulenhalle und viele inspirierende Momente. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Freude beim Entdecken und Erleben der vielfältigen Kunstwerke unserer Region. Möge die künstlerische Kreativität Sie begeistern!

Thomas Eichinger
Landrat des Landkreis Landsberg am Lech



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

die Jahresausstellungen des RBK sind seit mittlerweile 36 Jahren ein wichtiger Bestandteil und eine Bereicherung des Kulturlebens der Stadt Landsberg am Lech.

Kunst stärkt das Schöpferische in unserem Leben, die Fantasie und das Schöne; in ihr sind Kreativität und Energie lebendig. In der Kunst kann der Einzelne Ausdrucksmöglichkeiten für sich selbst finden, mit seinen Werken können neue Sichtweisen auf die Welt ausprobiert und zur Diskussion gestellt werden; Kunst ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft.

Der Katalog wie auch die Ausstellung zeigen ein breites Spektrum an Werken der verschiedenen Künstlerinnen und Künstler, die uns Jahr für Jahr Einblick in ihre Welt gewähren, in ihre Ideen, ihre Visionen, ihre Anliegen, sie zeigen Greifbares und Unbegreifliches, Bekanntes und Unbekanntes, Gefälliges und Unbequemes. Ich möchte allen Mitgliedern sowie dem Vorstand des RBK sehr herzlich danken, für ihr Engagement und ihr Herzblut, das sie Jahr für Jahr einbringen. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen anregenden Besuch der Jahresausstellung: Lassen Sie sich von den ausgestellten Kunstwerken einfangen und inspirieren.

Doris Baumgartl
Oberbürgermeisterin der Stadt Landsberg am Lech



Vorwort

Liebe Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber,

es ist mir eine große Freude, Sie zur Jahresausstellung des RBK begrüßen zu dürfen. Dieser Katalog spiegelt die Vielfalt und Kreativität unserer Mitglieder und ist ein besonderer Meilenstein in unserer Geschichte: Im Mai 2024 wurde eines unserer geschätzten Mitglieder, Angelika Böhm-Silberhorn, mit dem renommierten Kunstpreis des Landkreises Landsberg ausgezeichnet. Diese Anerkennung unterstreicht das Können und die Hingabe von Angelika Böhm-Silberhorn und steht auch für die Qualität der Kunstwerke, die innerhalb unserer Gemeinschaft entstehen. Wir sind stolz darauf, mit Bert Praxenthaler (2017) und Mica Knorr-Borocco (2019) nun drei Landkreis KunstpreisträgerInnen in unseren Reihen zu wissen.

„Die Ausstellung.2024“ versteht sich als Feier der Kunst mit vielen Facetten. Sie zeigt die Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen und die Auseinandersetzung unserer Mitglieder mit ihrer Umgebung, ihrer Kultur und ihrer Zeit. Von traditioneller Malerei bis zu experimenteller Skulptur, von konzeptioneller Fotografie bis zu zeitgenössischer Installation - mögen die Kunstwerke Ihnen inspirierende Momente beschern und Sie zu neuen Sichtweisen anregen.

Christoph Franke
Vorsitzender des Regionalverband Bildender Künstlerinnen
und Künstler Oberbayern-West

Die Ausstellung. 2024



Natalia Alf

„Catch your own fish“ • Öl auf Leinwand • 60 x 80 cm • 2023

Meine Serie „Blickfang“ lädt den Betrachter in eine verschwommene, aber doch klare Welt ein. Die Welt voller Flecken, Punkte, Formen und Symbole.

Meine Landschaften haben einen minimalistischen Ausdruck, der den Betrachter von unnötigen Details, Übertreibungen und komplexen Formen befreit. Leere und eine gewisse Ordnung geben Raum für Freiheit, Fantasie, Inspiration und Denken. „Catch your fish“ ist das Motto meiner Bilder. Wovon wirst du angezogen? Was bewegt dich? Welche Assoziationen steigen bei dir auf?

1979 geboren in Jekaterinburg, Russland

2000 Bachelor of Art, Geisteswissenschaft, Pädagogische Universität Jekaterinburg, Russland

2023 Diplom Zeitgenössische Kunst, Hochschule, Moskau, Russland

2024 Diplom Kunstgeschichte und Kunsterziehung, Wissenschaftsinstitut, Moskau, Russland

2021 Bronze Prize „The Flower“, Camelback Gallery

2019 Nominierung, Artig Kunst Preis, Kempten

Natalia Alf, Nordendstraße 18, 82362 Weilheim i. OB

Tel. 01 57 - 35 84 95 17, E-Mail: nataliaalf-kunst@gmx.de, www.nataliaalf-kunst.de





Diana Angela

„Atempause“ • Acryl, Pigmente, Kreide • 50 x 80 cm • 2023

In meinem lebendigen Alltag mit ganz verschiedenen Rhythmen lässt mich das bewusste Atmen im Yoga zur Ruhe kommen, in meiner Mitte sein, immer wieder Ausrichten in der Himmel-Erde-Achse und Ausdehnen in der Stille, im Raum zwischen Ein- und Ausatmen.

1963 geboren in München
Freischaffende Künstlerin, Trainerin, Therapeutin und Seminarleiterin

Diana Angela, Am Walkweiher 2c, 86875 Waal
Tel. 01 71 - 78 52 90 9, E-Mail: diana.angela@walraum.de, www.walraum.de





Margarete Bartsch

Ohne Titel • Eitempera auf Leinwand • 100 x 120 cm • 2023

Feuer ängstigt, bedroht, zerstört, vernichtet.
Und doch ist es ein Element des Lebens,
und die Entdeckung seiner Wirksamkeit hat die Menschheitsgeschichte geprägt.
Wir haben es gezähmt, halten es auf kleiner Flamme, benutzen es in unserem täglichen Leben,
erschrecken, wenn es ausbricht und wir erkennen müssen:
Vor seiner Großartigkeit sind wir klein.

Lebt und arbeitet in Landsberg am Lech, Atelier: Weilheimer Straße 8,
Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Allgäu/Schwaben Süd

Margarete Bartsch, Ummendorfer Straße 22, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 – 59 735, E-Mail: mbartsch-landsberg@freenet.de, www.singulart.com





Kurt Bergmaier

„50.000 LITER“ • Acryl auf Leinwand • 145 x 95 cm • 2024

50.000 Liter bestes Grundwasser leitet jeder Erdenbürger pro Jahr ab ins Meer. Das ist natürlich nur ein Durchschnittswert für unsere Verhältnisse – in Amerika liegt der Wert vermutlich höher. Tatsache ist einfach, dass wir unser wertvolles Trinkwasser meist aus dem Grundwasser schöpfen – und via Kanalisation in die Ozeane abführen. Und uns dann wundern, dass der Grundwasserspiegel sinkt und der Meeresspiegel steigt !?? Hier muss der Naturkreislauf dringend wieder hergestellt werden – Wasser aus dem Untergrund ist an geeigneten Stellen genau dorthin rückzuführen! Mehr noch, wir müssen die Jahrzehnte lange Ausbeutung unseres Grundwassers wieder gutmachen! Das könnte z.B. mit der Abschöpfung von Hochwasserständen geschehen - im Umkehrschluss. Wir müssen handeln – JETZT !

Ausstellungen im In- und Ausland:

Landsberg, München, Kaufering, Schondorf, Herrsching, Dießen, Rom, Finale Ligure, Dolcedo, Hongkong, Saint-Laurent du Var, Warschau, Plock, Boves im Piemont

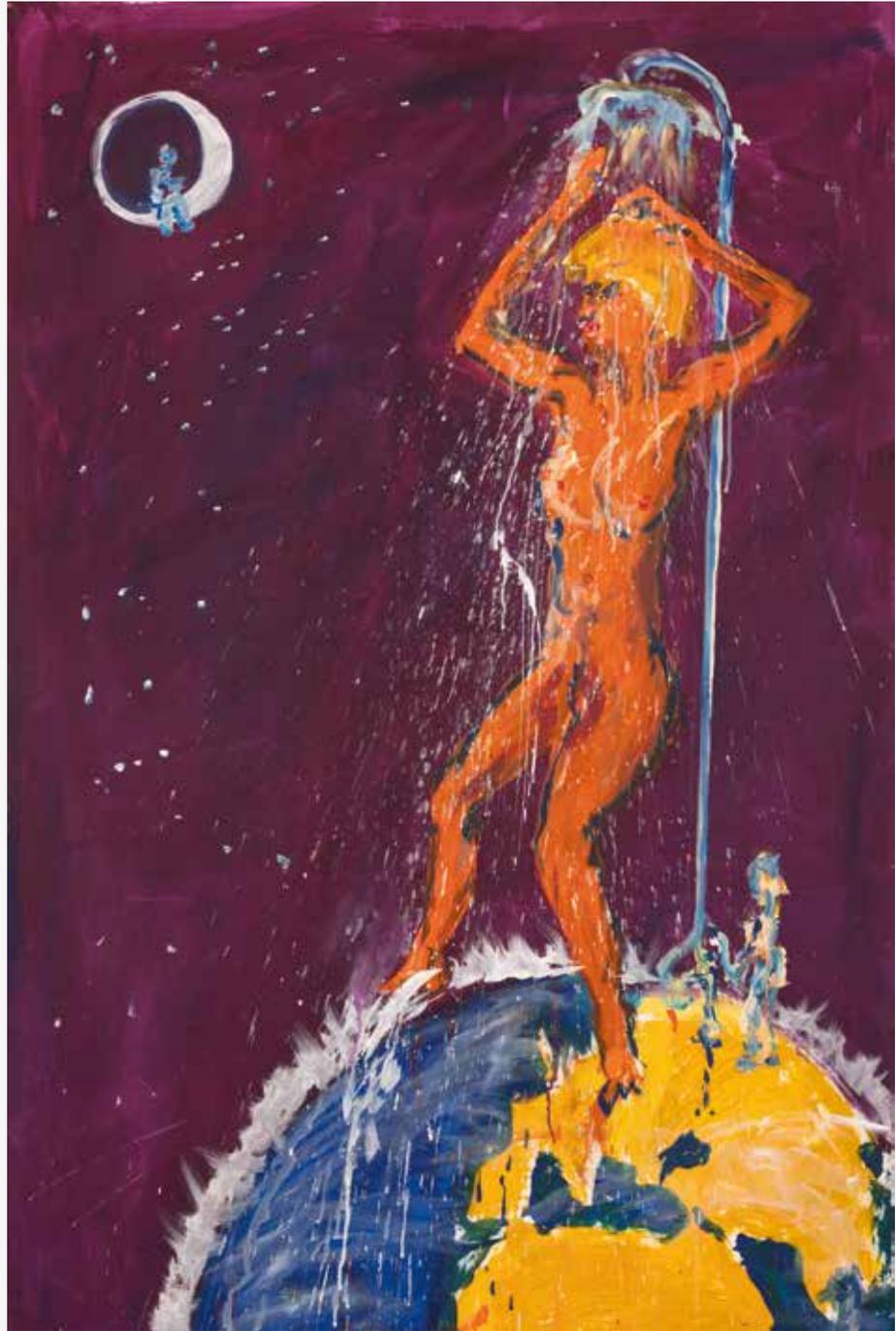
Studium Bauingenieurwesen und Architektur

Künstlerische Weiterbildung in Kursen und Seminaren

Kursleitung vhs-Kurse und Malkurse in Boves, Piemont für Menschen mit Behinderung

Kurt Bergmaier, Fuchsbergstraße 11, 86938 Schondorf

Tel. 0 81 92 - 10 59, E-Mail: bergmaier@artinfusion.de, www.artinfusion.de





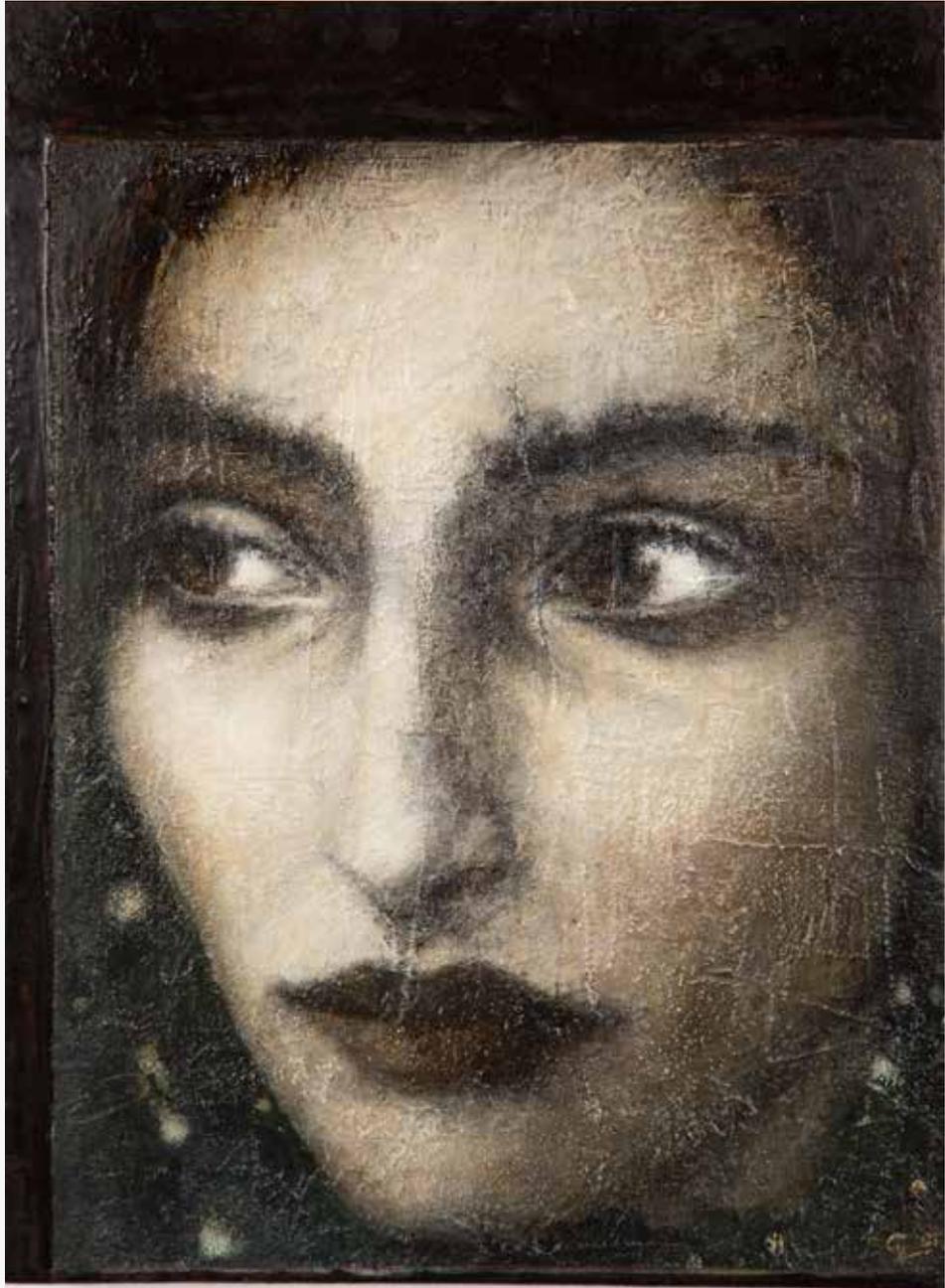
Gitte Berner-Lietzau

„Vom Innehalten“ • Mischtechnik auf Holz • 40 x 30 x 3 cm • 2024

Zeit ist da. Jetzt und später – halt inne und spür, was die Welt und
das Leben dir sagen will...
Halt einmal inne und denke und fühle und
lache oder weine und
träume und schaue...
beim Innehalten.
Und dann gehe weiter...

Freischaffende Künstlerin
RBK Mitglied seit 2018
Atelier in Grafath

Gitte Berner-Lietzau, Lerchenstrasse 41, 82284 Grafath
Tel. 01 76 - 61 45 06 74, E-Mail: gittebernerlietzau@web.de , www.gittebernerlietzau-kunstliebe.com





Heiner Beyer

„Mauerblümchen“ • Kunstdruck auf Hahnemühle • 40 x 30 cm • 2022

1953 geboren in Zwickau

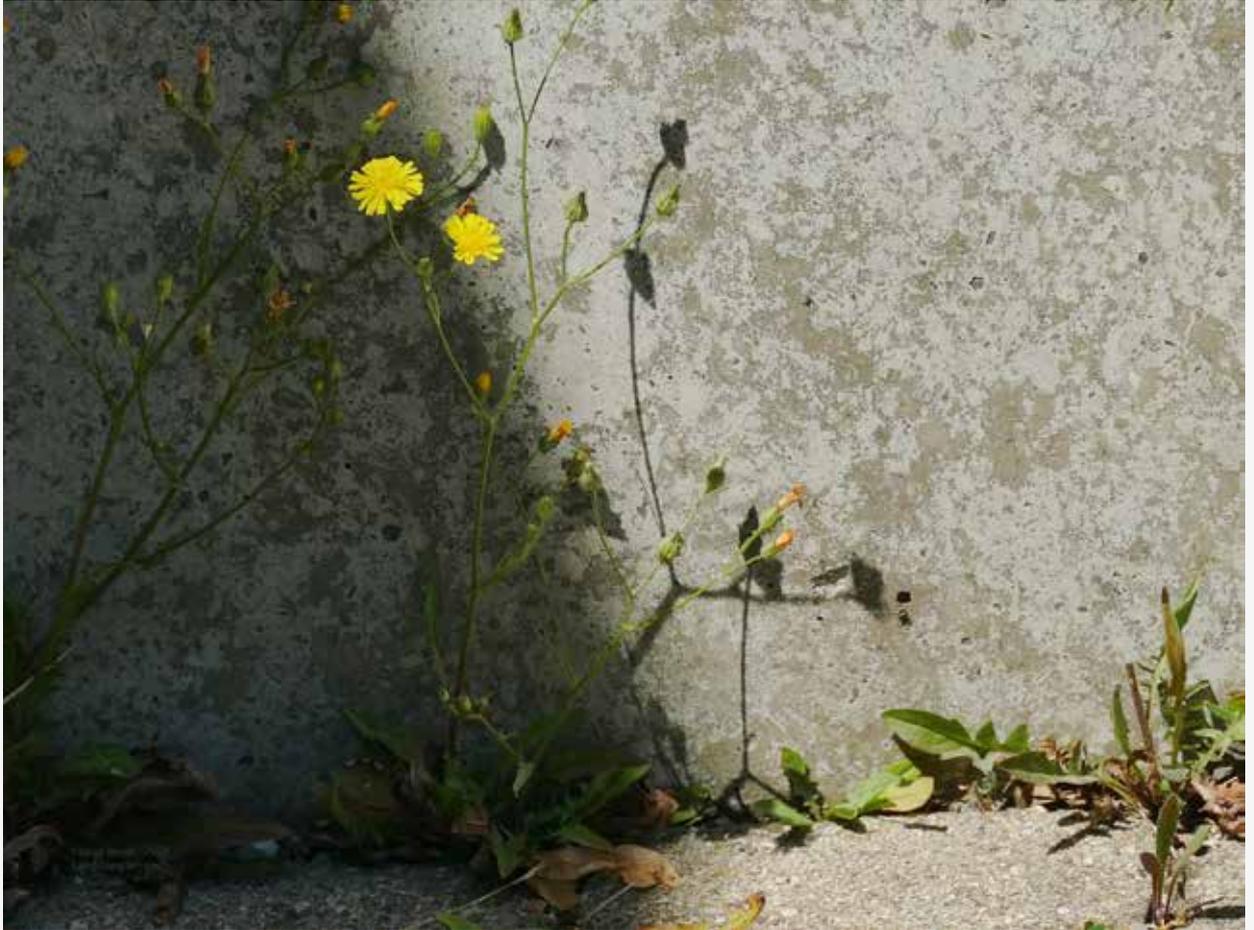
Aufgewachsen, geschult und studiert in München

Maler und Diplom Designer

entdeckte 2005 die Digitalfotografie für sich
und geht seitdem kaum mehr ohne Kamera aus dem Haus.

„Immer wieder Augenblicke konservieren und unter tausenden
von Fotos diejenigen finden, welche eine Geschichte erzählen ...
Manchmal helfe ich da am Computer etwas nach.“

Heiner Beyer, Israel-Beker-Straße 2c, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 - 42 88 628, E-Mail: heiner.beyer@gmx.de





Angelika Böhm-Silberhorn

„Schlosserweiher mit Urwesen 2“ • Öl auf Leinwand 80 x 90 cm • 2024

Die Werkgruppe Philosothenweiher (Schlosserweiher, Weiher des Philosothen Schmucker) entstand im Januar und Februar 2024 vor Ort im Uttinger Hinterland. Teils vor Sonnenaufgang begonnen, oder im letzten Abendlicht konnte das besondere wärmere Licht die Aussage der herabgestürzten Bäume in ihrem lebendigen Wesen beleuchten. So konnte ich ein Lichterlebnis wie auch die Sprache und Schönheit sterbender und sich verwandelnder Formen im Totholz beobachten und rasch umsetzen in Ölfarbe auf Staffelei.

1958 geboren in München
1979 – 1985 Studium an der AdBK München
Meisterschülerin bei Prof. Rudi Tröger

Zahlreiche Einzelausstellungen und öffentliche Ankäufe, bislang 13 Kunstpreise, u.a. Schwabenakademie Irsee Meckatzer Kunstpreis 2018 sowie Kunstpreis des Landkreis Landsberg am Lech 2024

Angelika Böhm-Silberhorn, Dießener Straße 27, 86919 Utting am Ammersee
Tel. 0 88 06 – 72 06, E-Mail: boehm.silberhorn@t-online.de, www.angelika-boehm-silberhorn.de





Paulo de Brito

„Wireless“ • Acryl auf Leinwand • 200 x 90 cm • 2023

In meiner Serie „Wireless“ beschäftige ich mich mit dem Thema „Farbe als Sprache“. Was heißt das für mich?

Durch expressiven Farbauftrag mit Pinsel oder Spachtel erreiche ich eine Einheit von Farbklang und Gestus. Ich gebe mich dem Klang der Farben auf der Leinwand hin, vergleichbar mit einem Tänzer, der auf einer Bühne ganz in der Musik aufgeht. Es entstehen lebendige Bilder voller Dynamik und Leidenschaft.

Unterricht bei Prof. Markus Lüpertz, Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor
Prof. Jerry Zeniuk und Ingrid Floss, Kunstakademie Bad Reichenhall
Werner Maier, freie Malerei und Aktzeichnen

Paulo de Brito, Parkstraße 8, 82340 Feldafing
Tel. 01 76 - 20 14 02 11, E-Mail: de.brito@freenet.de, www.paulo-de-brito-art-starnberg.de





Gabriele Burger

„Schattengewächse“ • Mischtechnik • 100 x 80 cm • 2024

Schattengewächse
Leuchten in der finsternen Nacht
Erwarten das Licht

Mitglied BBK-Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
Ankäufe u. a. Bayerische Staatsgemäldesammlung

Gabriele Burger, 86947 Weil/Geretshausen
Tel. 0 81 95 - 77 88 14 2, E-Mail: gaburg@web.de





Ilka Pia Claren

„Die Fluss Frau“ • Linoldruck auf selbst geschöpftem Papier • 42,5 cm x 32,5 cm • 2024

Wie geht es unseren Flüssen und ganz besonders dem Lech? Null Prozent der Gesamtstrecke des Lechs in Deutschland ist in einem chemisch guten Zustand und zehn Prozent der Gesamtstrecke des Lechs in Deutschland ist in einem ökologisch guten Zustand. Die Zahlen für den Lech stehen ungefähr stellvertretend für alle Oberflächengewässer Deutschlands.

Mit meiner grafischen Arbeit, die Feminismus und Natur verbindet, möchte ich visuell zu einer tieferen Wertschätzung unserer Natur inspirieren. Die Themen Naturschutz und Gleichberechtigung liegen mir sehr am Herzen und stehen deshalb im Fokus all meiner Arbeiten.

1989 geboren in Starnberg

Lebt und arbeitet im Landkreis Landsberg

2015 Abschluss Bachelor Studium in Kunst & Design an der freien Universität Bozen

2016 – 2019 Produktdesignerin bei AKAR Fairtrade

2019 bis heute freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt auf Hochdruck/ Linoldruck

Ilka Pia Claren, 86929 Epfenhausen

E-Mail: ipclaren@gmx.de, www.ilkaclaren.com





Matthias Czybulka

„Seeblick bei Wind“ • Acryl auf Leinwand 40 x 40 cm • 2023

Das Bild entstand bei starkem Wind im Frühjahr 2023 auf dem Grundstück des Malers Hans Beat Wieland (1867 - 1945) in Eching am Ammersee.

Meistens entstehen meine flächigen, stillebenhaften Landschaften im Atelier. Bleistiftskizzen als Vorarbeiten dazu entstehen nach der Natur, oft aus dem Gehen heraus. Letztes Frühjahr habe ich mich jedoch von dem zauberhaften Seegrundstück in Eching inspirieren lassen, direkt in der Natur mit Farbe zu malen.

1959 geboren in München

Geschichtsstudium und Studium Kunstakademie München bei Prof. Heinz Butz

Lebt und arbeitet als freischaffender Maler

Einzelausstellungen in Weßling, Dießen, St. Ottilien, Bad Wörishofen, Seefeld, Bamberg und München, diverse Ausstellungsbeteiligungen

2012 Ankauf durch die Bayerische Staatsgemäldesammlung

Matthias Czybulka, Färbergaßl 3, 86911 Dießen am Ammersee, Tel. 01 57 - 84 97 25 28





Gertraud Dankesreiter

„Stadtgeschichten“ • Collage/Malerei auf Leinwand • 100 x 80 cm • 2024

Wie bei meiner Malerei entstehen Collagen ebenfalls aus meinen inneren Impulsen. Ausgangspunkt zu „Stadtgeschichten“ war Malerei, die sich zur Collage entwickelte. Die Gestaltung bearbeiteter Papiere aus meinem über viele Jahre angesammeltem, umfangreichen Fundus ist für mich ein besonderes Spiel des Farbempfindens und haptischen Genusses.

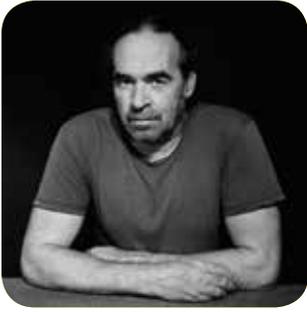
Während meiner Ausbildung in psychosozialer Kunsttherapie kam ich in Kontakt mit Acrylfarben und war von der Vielfältigkeit begeistert. 2008 begann meine intensive künstlerische Arbeit an freien Kunstakademien und bei verschiedenen Künstlern in ihren Ateliers. Die Faszination für verschiedenste Papiere erweitert meine Ausdrucksmöglichkeiten in Form von Collagen, Assemblagen und Installationen.

Philosophie: „Offen sein, ohne Normen, sich immer neu erfinden.“

Mitglied im Regionalverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberbayern-West
Mitglied im Galeriesverein Landsberg am Lech
Jury Mitglied Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Gertraud Dankesreiter, Adam-Vogt-Straße 11 b, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 - 97 36 73 1 , E-Mail: gertraud.dankesreiter@gmx.de, www.gertraud-dankesreiter.com





Yorck Dertinger

„NY 93-94“ • Fotografie auf Kleinbildfilm • 34 x 50 cm in 50 x 60 cm Rahmen • 1994

Aus meiner Ny Reihe, 1994 bei der „Mermaid Parade“ in Coney Island.

Die Bilder erzählen Geschichten von Begegnungen und Beobachtungen die ich bei meinen Streifzügen erlebte. Fotografiert mit dem Gedanken, die Bilder erst 30 Jahre später zu zeigen, werden die Bilder zu Zeitdokumenten dieser Epoche . Sie erzählen von Menschen an den Randzonen der Gesellschaft, Kreativität und Individualität. Eine Welt abseits des Mainstreams und der gewohnten Sehweise.

Nach einer Ausbildung zum Schriftensetzer begann ich 1989 vier Assistenzjahre bei verschiedenen Fotografen , unter anderem bei Hubertus Hamm in München. 1993-1994 Aufenthalt in New York und erste freie Bilderserie. 1994 Eröffnung eines Studios in München. Seitdem Auftragsfotografie für Unternehmen, Werbeagenturen und Magazine in Deutschland und international. Parallel, dazu diverse Langzeitdokumentationen. Lebensmodelle, die von dem Zeitgeist unserer Konsumgesellschaft abweichen und eine andere Perspektive zeigen, sind einige meiner Themen.

Yorck Dertinger, Seebergsiedlung 7, 86938 Schondorf am Ammersee
Tel. 01 75 - 62 11 935, E-Mail: yorck@yorckdertinger.com, www.yorckdertinger.com





Gisela Detzer

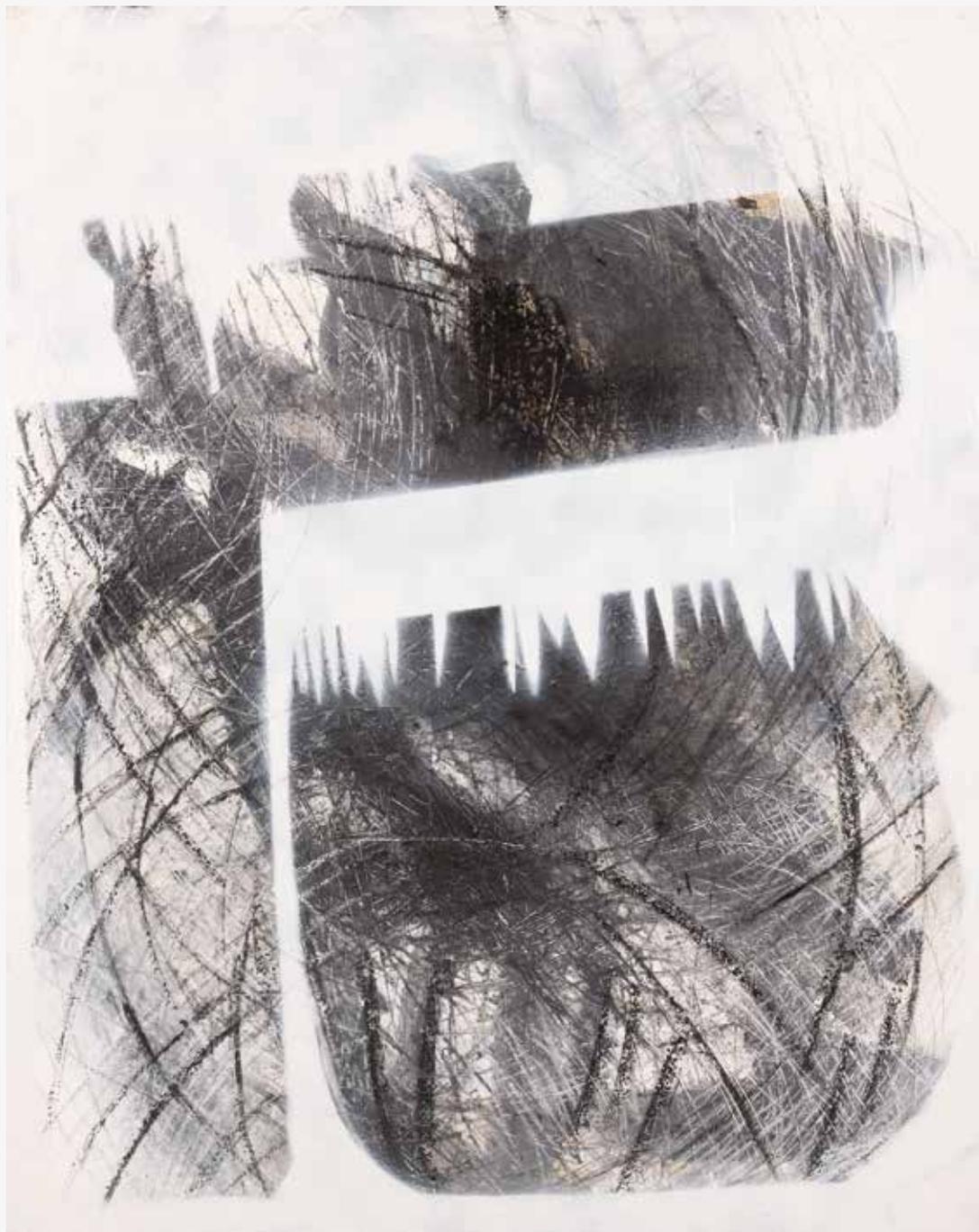
„Es muss nicht alles sichtbar sein“ • Mischtechnik • 100 x 80 cm • 2024

Aktuell hat mich das Thema Metamorphose inspiriert.
Selbst das Reduzieren empfinde ich als Metamorphose.
Vergehen-Werden, Verrotten-Wachsen, Konflikt-Neues entsteht.
Meine Bilder sind chiffriert, mehrschichtig und nicht vorrangig erfassbar.

Geboren in München, seit 1986 freischaffende Malerin

Ausstellungen in Deutschland, Italien, Polen und China

Gisela Detzer, Fuchsbergstraße 16a, 86938 Schondorf am Ammersee
Tel. 0 81 92 - 21 1 , E-Mail: gisela-detzer@t-online.de, www.gisela-detzer.de





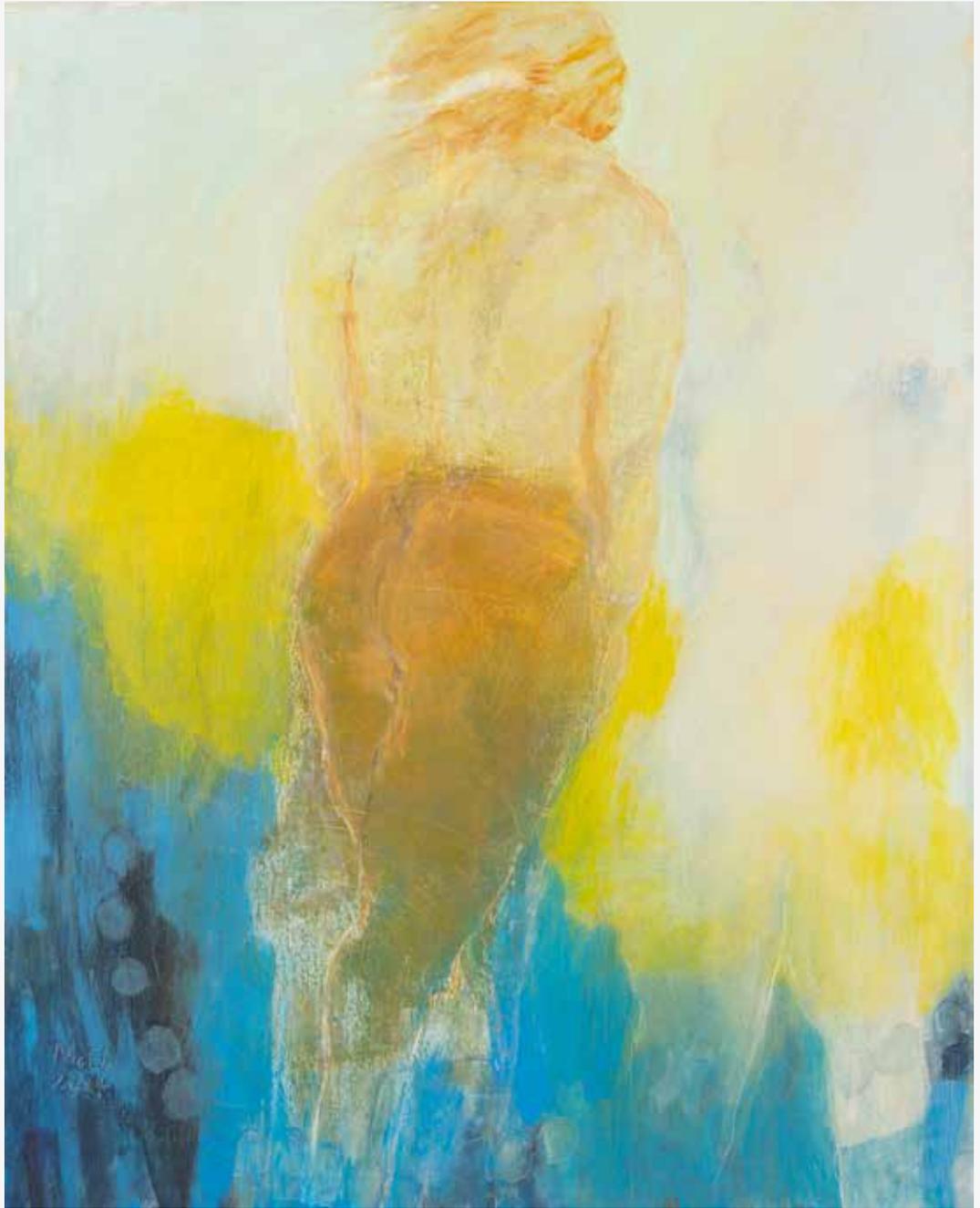
Monika Ebner

„woher - wohin“ • Acryl auf Leinwand • 100 x 80 cm • 2024

Woher wir kommen, wohin wir gehen ist bestimmt von alledem, was wir von Anfang an mitbringen und den Erfahrungen, Erlebnissen, Begegnungen im Laufe unseres Lebens, aufgereiht wie Perlen an einer Perlenkette.

Freischaffende Künstlerin
RBK - Mitglied seit 2015
Atelier in Landsberg am Lech

Monika Ebner Atelier, Weilheimer Straße 8, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 01 52 - 38 21 87 50, E-Mail: moebart1129@gmail.com





Christoph Franke

„Naturgestalt“ • Fotografie, Pigmenttintendruck auf Japanpapier • 59 x 42 cm • 2023

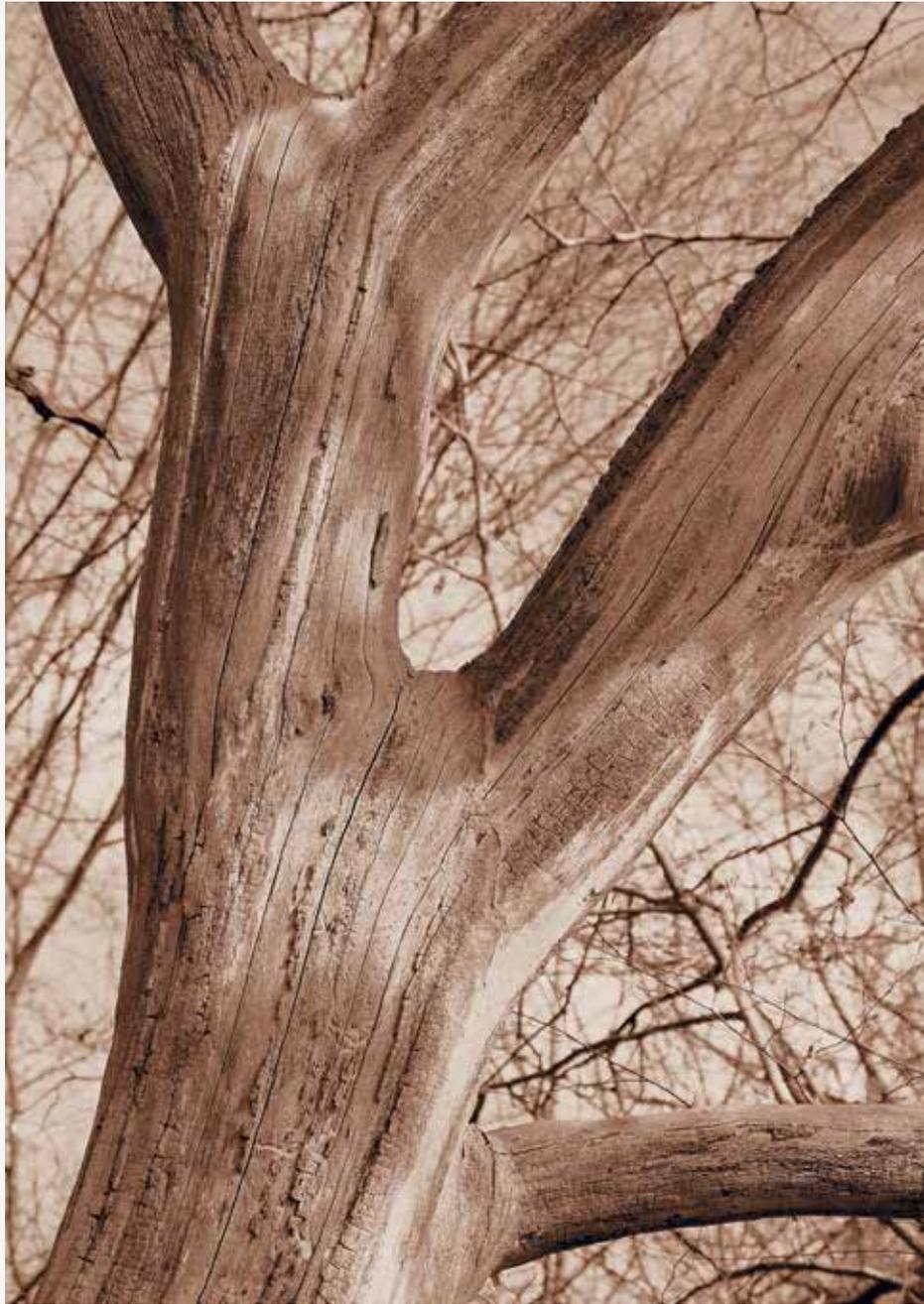
Ein mich inspirierender Ort befindet sich in einem Auenwald am Ostufer des Ammersees. Die Energie dort scheint besonders gut zu sein. Ich begegne ausdrucksstarken Ästen und Stämmen, die mich teils an menschliche Torsi erinnern, teils an laut aus dem Boden schallende Trompeten. Die Bäume wirken auf mich so lebendig, als ob sie eine eigene Sprache sprächen. Ich möchte diese natürlichen Wesen auf intime Weise darstellen.

Mit jedem Atemzug sind wir mit dem scheinbar luftleeren Raum verbunden, den Bäume als bewohnbare Welt für uns schaffen. Ein Baum pro Mensch entspricht in etwa der Produktion und dem Verbrauch von Sauerstoff. In den Wintermonaten erhalten wir Sauerstoff von der Südhalbkugel des Globus.

2018 Gold Winner Tokyo International Foto Awards, 2017 Winner Experts Jury mit Magnum Mitglied Chris Steele Perkins - FIX Photo Awards London, 2015 Winner Public Vote 125LIVE by Olympus.

Werke in Sammlungen in Spanien, England, Frankreich und Deutschland. Künstlerbuch „Tree Crowns“ in der Bibliotheque National de France, Paris. Ausstellungen in Deutschland, Spanien, England, Frankreich, Georgien, Australien und China.

Christoph Franke, Dekkertweg 15, 86911 Dießen am Ammersee
Tel. 01 75 - 59 06 11 5, E-Mail: look@christoph-franke-art.com, www.christoph-franke.com





Silvia Grosskopf

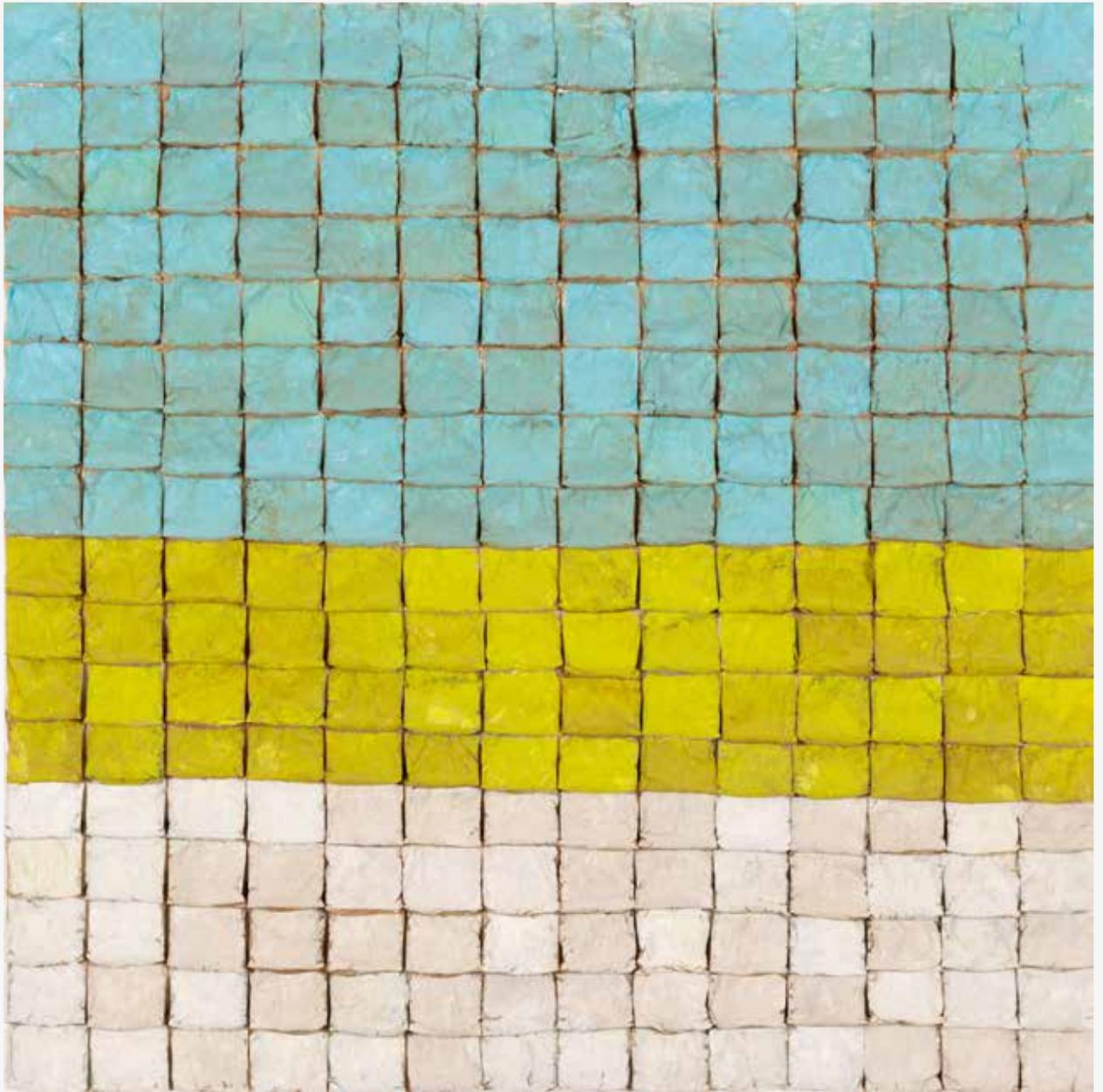
„T 238“ • Mischtechnik auf Leinwand • 60 x 60 cm • 2024

Zeit einfangen, im Materiellen vorstellbar werden lassen
Farbe Raum geben, Farbträger finden
das Prozesshafte der Entstehung im Ergebnis erfahrbar machen

Die aktuelle Arbeit verstehe ich als Dokument einer Lebens-Zeit-Spanne,
das meine Ruhe, Freude und Befriedigung im Tun vermittelt.

Kunstlehrerin in Krefeld
Atelier und Galerie in Finning

Silvia Großkopf, Raiffeisenweg 19, 86923 Finning
Tel. 0 88 06 – 95 82 50, E-Mail: sil@treppengalerie.eu





Oliver C. Grüner

„Eintausendneunhundertundzwanzig × Mischen“ • Öl auf Leinwand • 100 x 120 cm • 2023

Ein Experiment, das sich von meiner regulären Arbeitsweise diametral unterscheidet: Das Konterfei der wohl bekanntesten aller Puppen habe ich manuell zu einem Pixelbild aufgerastert und damit einen in der digitalen Welt einfach zu vollziehenden Prozess auf analoge Weise mit entsprechend hohem Aufwand nachempfunden. Wie dem Bildtitel zu entnehmen ist, musste ich dafür an jeder der 1920 Positionen des Rasters die jeweilige Durchschnittsfarbe ermitteln, anmischen und mit einer eigens dafür angepassten Spachtel auf die Leinwand aufbringen.

Aufgewachsen am Ammersee

Erste Ausstellung mit sechs Jahren im September 1978 in der elterlichen Garage

Studium Elektrotechnik an der TU München

Schüler von Seerosenpreisträgerin Charlotte F. Dietrich, Schliersee

Seit 1997 freier Maler und Graphiker

Lebt und arbeitet in Eching am Ammersee

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, zuletzt mit dem RBK in Herrsching, in der Zedergalerie, im Studio ROSE, mit der Künstlergilde Landsberg, beim Kleinen Format, bei der jährlichen Echinger Kunstausstellung sowie im Rahmen der Kreiskulturtage 2022 im Blauen Haus in Dießen am Ammersee

Öffentliche Aufträge und Ankäufe, z.B. durch Landkreis Landsberg am Lech

Oliver C. Grüner, Thalberg 3, 82279 Eching am Ammersee

Tel. 0 81 43 - 95 99 35, E-Mail: atelier-gruener@thalberg.de, www.instagram.com/oliver.c.gruener/





Grażyna Guerrero

„Souvenirs“ • Mischtechnik auf Papier • 37 x 115 cm • 2024

Vor einigen Jahren, habe ich die „Souvenirs“ geschenkt bekommen. „Vielleicht kannst du damit was anfangen“, war die Empfehlung. Ein Freund, der in den 70 Jahren in Zentral Afrika beschäftigt war, hatte sie damals den Straßenverkäufern abgekauft. Es sind Collagen, die aus Schmetterlingen gemacht sind! Auf Grund der neuen Gesetzgebung stehen diese Schmetterlinge gegenwärtig unter Naturschutz.

Die Collagen haben mir die Inspiration dazu gegeben, sie in meinen Arbeiten zu integrieren. So werden sie gesehen und bemerkt!

1981 Diplom Akademie der Schönen Künste , Warschau: Malerei, Textilkunst, Wandmalerei

1986 Diplom Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Graz : Bühnenbild

Seit 1993 wohnhaft in Deutschland

Seit 1980 Arbeit als freischaffende Künstlerin

Ausstellungen in Polen, Österreich, Schweiz, Deutschland

Bilder und Textilien in Privatbesitz in vielen Ländern Europas und USA

Ankauf Ministerium für Unterricht und Kunst und Grazer Stadtmuseum (Österreich)

Bilder im Besitz des Stadtmuseums in Gliwice (Polen)

Grażyna Guerrero, Atelier Iglinger Straße 11-G , 86899 Landsberg am Lech

Tel. 08 19 1 - 53 13, E-Mail: grazynagu@gmx.de, www.guerrerom.de





Helmut Hager

„Erkrankte Flora“ • Figurale Readymade-Installation • 130 x 60 x 70 cm • 2023

Ironisch, mit Mitteln der Kunst, ist es mir ein Bedürfnis, die weltweite Zerstörung unseres eigenen Lebensraumes aufzuzeigen!

Maler - Bildhauer, Jahrgang 1948

Beginn der künstlerischen Ausbildung in den 1970er Jahren bei

Eugen M. Cordier, München (Grafik)

Heidy Stangenberg-Merck, München (Malerei)

Adolf Kleemann, München (Kopf- und Porträtzeichnen)

sowie 1998 bei Egon Stöckle, Hohenfurch (Bronzeguss)

„Also, wenn man eine Vorliebe kriegt für eine Sache, dann ist schon meistens die Sache auf dem schlechten Weg“ (Joseph Beuys)

Mitgliedschaften:

Vereinigung Bildender Künstler und Künstlerinnen (VBK Bayern) in ver.di

RBK - Regionalverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberbayern-West

BBK - Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg

Helmut Hager, Lichtenaustraße 2, 82399 Raisting,

Tel. 08 80 7 - 55 70 , E-Mail: info.helmut.hager@panart-galerie.de, www.panart-gallery.de





Sibylle Hammer

„Stechapfel 3“ • Graphit, Acryl und Kreiden auf Holz • 80 x 80 cm • 2023

Während der Recherche für eine Ausstellung in Korea im letzten Jahr habe ich den koreanischen Brauch der Geburtsblume entdeckt. In Korea ist jedem Tag des Jahres eine Blume zugeordnet und somit auch jedem Geburtstag. Die meine ist der großblütige „Stechapfel“ - groß, schön und gleichzeitig hochgiftig. Das hat mir gefallen und so habe ich mich diesem Thema in mehreren Bildern und Schritten angenähert und diese Pflanze gezeichnet, gemalt und abstrahiert.





Franz Hämmerle

„Rast des heiligen Ulrich bei Eresing“ • Bronze • 62 x 24 cm • 2024

Bildhauer, Theologe und Musiker

Dieser Dreiklang verdichtet sich in meinem Werk zu einer Vielzahl von künstlerischen Äußerungen, deren Verwurzelung im christlichen Glauben spürbar ist.

1976 Diplom Theologie

1980 Meisterschüler und Diplom Kunstakademie München, Prof. Hans Ladner

1982 Staatsexamen für Kunsterziehung

Franz Hämmerle, Sandweg 13, 86949 Windach

Tel. 01 78 - 13 57 48 0, E-Mail: scultore@haemmerle-tusculum.de, www.haemmerle-tusculum.de





Christiane Herold

„Spielend“ • Triptychon, Acryl auf Leinwand • je 38 x 38 cm • 2024

Das Triptychon Spielend ist Teil der Serie #Metamorphose der Fakten. Im Spiel verändert sich die Welt, die Dinge werden mit den Augen der Fantasie gesehen und erfinden sich neu. Und der spielende Erfinder fühlt das Glück, sich von den Dingen der Welt einmal zu lösen und wird dabei ganz eins mit sich selbst.v

Konzeptuelles Arbeiten und Zufall sind kein Widerspruch. Der Zufall liefert Inspiration für das Konzept und entwickelt es weiter. Dieser dynamische Prozess der Wechselwirkung von Konzept und Zufall fasziniert mich an der Malerei.

Christiane Herold Atelier, Thalackerstraße 37, 82380 Peißenberg,
Tel. 01 76 - 62 89 22 47 , E-Mail: allesatelier@gmx.de, www.christianeherold.com





Mica Knorr-Borocco

„Visionen 1“ • Acryl auf Leinwand • 100 x 70 cm • 2001

Bei einem Besuch auf der Roseninsel hatte ich die Gelegenheit, das dortige Casino zu besichtigen. Beim Blick aus dem Fenster im 1. Stock auf den Starnberger See und die Berge war ich begeistert von den geheimnisvollen Spiegelungen. Ich stand am Fenster des Hauses und fragte mich wie sich König Maximilian II. dort Mitte des 19. Jahrhunderts gefühlt haben mag. Was er sich vorgestellt hat, wenn er aus dem Fenster schaute in seiner Fantasiereise.

Geboren in Konstanz am Bodensee

Diplom als Grafikerin an der Meisterschule für Mode in München

Weiterbildung bei Prof. Gerd Winner und Prof. Bernhard Heisig

Seit 1976 über 300 Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland

Wichtigste Einzelausstellung: Berlin 1994 - Bayerische Landesvertretung

Auszeichnungen und erste Preise u. a.:

2019 Kunstpreis des Landkreises Landsberg am Lech

2012 Nominierung für Ellinor-Holland- Kunstpreis

2006 „Kester-Haeusler Stiftung“ Weilheim

1998 „Diploma di Merito“ Florenz

1990 und 1992 Garatshausen

Mica Knorr-Borocco, Panoramastraße 1a, 86919 Utting am Ammersee

Tel. 0 88 06 – 77 15, www.knorr-borocco.de





Marlen Labus

„Tanz mit der Auster“ • Keramik und Austernschale, bemalt • 21 x 15 cm • 2024

Studium der Malerei, Fotografie und Kunstgeschichte an der WfK Wiesbaden.

Mit äußerster Behutsamkeit und konzentrierter Energie, schaffe ich intime Werke, auf der Suche nach dem bestmöglichen Ausdruck, auch im Hinblick für spätere Entwicklungen.

Meine Kunst ist das Spiel mit mir selbst. Das was ich fühle, was mich packt, das was mich bewegt und was mich treibt, das will ich nicht verbergen.

Farbe, Form, Linie, Malerei, Zeichnung, Skulptur, Mixed Media, Überfluss.
All das zeigt mein Suchen und meinen Übermut, meine physischen Werte und meine seelischen Empfindungen.

Marlen Labus, Am Englischen Garten 28C, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 15 90 - 58 97 24 7, E-Mail: marlen.labus@gmx.de





Eva Mähl

„Fundstücke“ • Fotografie/Transferfrottage auf Papier
Mehrteilige Arbeit aus Einzelunikaten á 30x30 cm • 2024

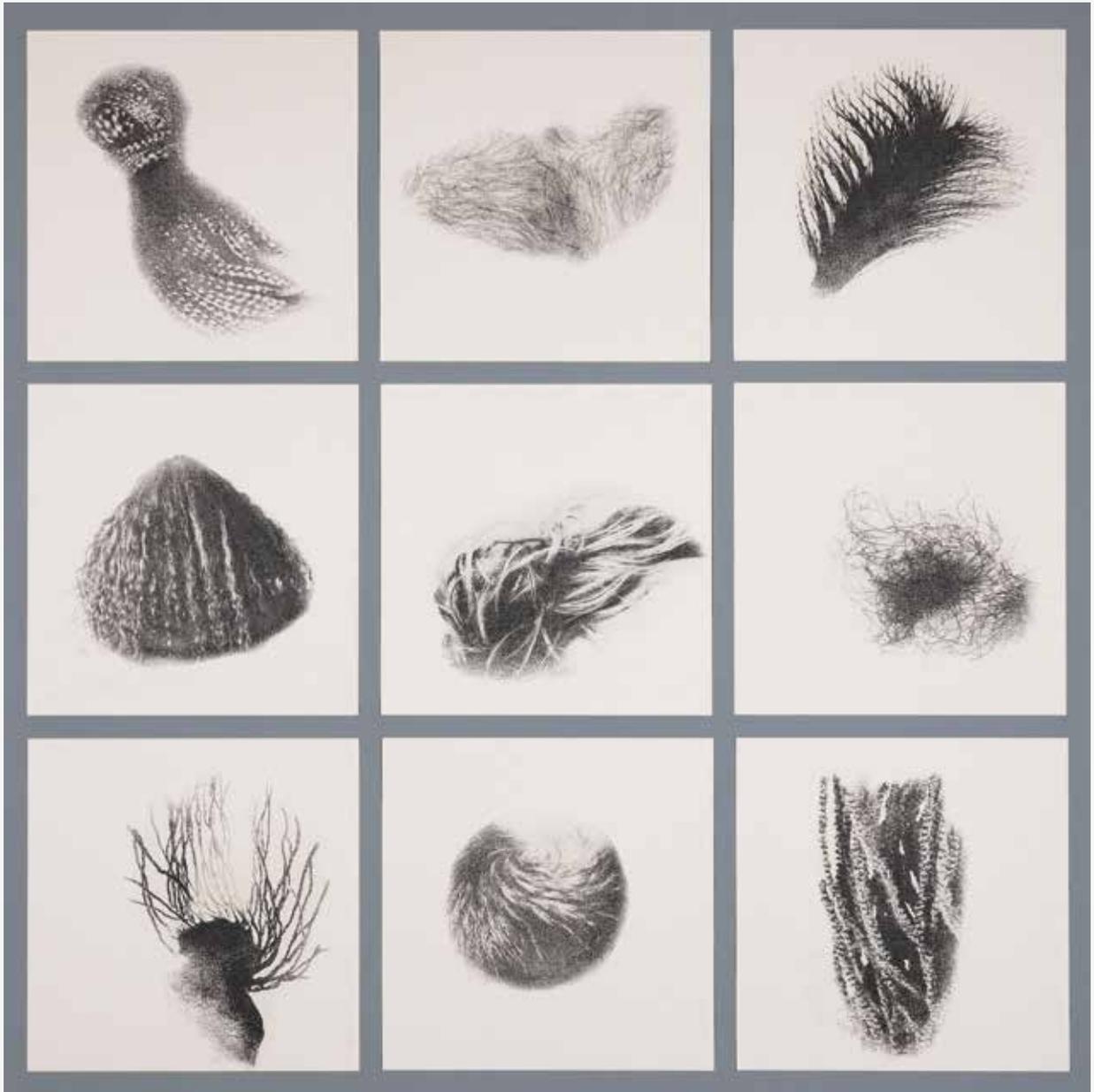
Aus der Werkreihe „Mit Haut und Haar“ - eine Entdeckungsreise durch das menschliche Haar. Mich fasziniert seine Struktur, Beschaffenheit, Vielfalt, mit Stolz inszeniert oder Scham verborgen... Schon beim Sichten und Bearbeiten der Fotos lasse ich spielerisch neue Formen und Assoziationen entstehen. Beim Prozess der Transfercollage „male“ ich mit Lappen und Lösungsmittel - je nach Druck, Bewegung und Einsatz der Flüssigkeit verändern sich die Sujets erneut. Losgelöst aus ihrem ursprünglichen Kontext werden sie zu Fundstücken aus der Natur, staunend gefunden auf einem Spaziergang der Experimentierfreude.

1980 - 1983 Studium Grafik-Design Akademie für das Grafische Gewerbe, München
Abschlussdiplom und freie Tätigkeit als Grafikerin und Fotografin

Seit 2006 diverse Studien (Malerei und Zeichnung, digitale Drucktechniken, Fotografie und Cross over) Kunstakademie Bad Reichenhall, Freie Kunstakademie Augsburg u.a.

Seit 2009 freischaffende Künstlerin, Atelier bei Landsberg, Ausstellungen im In- und Ausland
Mitglied im RBK - Regionalverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Obb-West e.V.
Mitglied im BBK - Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Eva Mähl, E-Mail: info@evamaehl.de, www.art.evamaehl.de





Leila Morgenstern

„Mutig und Klug“ • Acryl auf Leinwand • 97 x 130 cm • 2024

Dieses Bild gehört zu einer Reihe von Werken, die sich dem Tanz widmen. Im minimalistischen Stil spiegele ich die Leidenschaft und Freiheit, die ich beim Tanzen empfinde, auf die Leinwand. In meinen Werken vereine ich meine Erfahrungen der so unterschiedlichen Lebensweisen zwischen Iran und Deutschland. Elemente verschiedener Kulturen und Epochen finden sich auf einer Leinwand, die zusammen etwas Neues und Erstaunliches schaffen.

Geboren und aufgewachsen im Iran
Kunststudium an der Al-Zahra Universität in Teheran

Leila Morgenstern, Rosenstraße 15a, 82266 Inning am Ammersee
Tel. 01 51 - 53 27 35 55, E-Mail: leila.morgenstern@yahoo.de, www.leilamorgenstern.wordpress.com





Silvia Mühleisen

Ohne Titel • Pigmente und Bleistift auf Leinwand • 100 x 95 cm • 2001/2024

Ich denke, das Bild drückt die Sehnsucht nach Frieden aus.

Silvia Mühleisen, Lechstraße1, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 - 97 25 31 4, E-Mail: silviamuehleisen@yahoo.de





Marlen Peix

„verbunden sein“ • Fotografie und Digital Art • 50 x 50 cm • 2023

Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

(Wilhem von Humboldt)





Bert Praxenthaler

„Bauern-Druck“ • Hochdruck, Unikat, Erde auf Papier • 70 x 50 cm • 2024

Zu diesem Druck haben mich die Protestformen der Landwirte inspiriert, die mit ihren Traktoren Straßen blockierten. Ausgeführt wurde der Druck mit einem erdigen Traktorreifen, der über das Druckpapier fuhr.

1956 in München geboren, Ausbildung zum Holzbildhauer, München
Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Geschichte (M. A.), München

Seit 1986 freiberuflich tätig als Bildhauer, Skulpturen – meist aus Holz und farbig gefasst, Installationen, Videoarbeiten und Bronzeplastiken. Grafik und Fotografie begleiten die bildhauerischen Arbeiten.

Spezialist für Skulptur in der Denkmalpflege
2004 Leitung Konservierung Riesen-Buddhas von Bamiyan (Afghanistan)
Restaurierungsprojekte Internationaler Denkmalrat ICOMOS und UNESCO

2012 für die dOCUMENTA (13) Skulpturenseminar und Beitrag Installation im Fridericianum in Kassel
2017 Kunstpreis des Landkreises Landsberg am Lech

Bert Praxenthaler, Bahnhofstraße 12, 86929 Penzing-Epfenhausen, Tel. 0 81 91 – 98 91 58
Mobil 01 71 - 14 34 151, E-Mail: bert@praxenthaler.de, www.bert.praxenthaler.de





Anemone Rapp

„All my favorite“ • Mischtechnik, Acryl, Oilpastel/Collage • je 80 x 106 cm • 2022

LACHEN
FRAGEN
PROVOKATION
ANREGUNG
FREUDE
KUNST
KRINGEL
GRÜN
STAUNEN
WO
BLEIBT
DAS
GELB
UND
ENDLICH
WIEDER
GEWÜRFELT

Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich und bei
Prof. Günther Meck, Mannheim und Stefan Geisler.

Anemone Rapp, Am Hang 5, 82279 Eching am Ammersee
Tel. 01 72 - 85 91 07 0, E-Mail: anemonerapp@gmx.de, www.anemone-rapp.de





Amelie Ries

„La chispa“ • Acryl auf Leinwand • 100 x 70 cm • 2023
Li. „Identität - Krise“, re. „Identität - Verlust“ • Fotografien • je 40 x 30 cm • 2023

In meinen Arbeiten befasse ich mich mit den Themen Identitätskrise und Identitätsverlust. La chispa beschreibt hier unser Innerstes, das was in uns bestehen bleibt, selbst wenn wir uns in einer tiefen Krise befinden, eventuell sogar das Gefühl eines regelrechten Identitätsverlustes haben.

Es ist der innere Funken der uns ausmacht, der uns trägt, der uns stärkt, der uns trotz widriger Umstände weitermachen lässt.

Kunst ist für mich eine Form des Ausdrucks der mit Worten manchmal schwer möglich ist. Ein fortdauernder Lern- und Entwicklungsprozess in dem sich Medien und Materialien immer wieder neu verbinden.

Amelie Ries, Landsberger Straße 9. 86946 Issing
Tel. 01 76 - 24 14 37 29, E-Mail: amelie.ries@gmx.de, www.ameilie-ries.de





Katharina Schellenberger

„Nr. 493“ aus der Serie „Innenleben (seit 2005 in Arbeit)“
Mischtechnik auf Papier • 100 x 70 cm • 2023

Der Ursprung der Arbeiten aus dieser Serie findet sich in der intensiven Beobachtung der unmittelbaren Umwelt und des Zeitgeschehens, außerdem in Erdachtem, Gelesenem und Gehörtem. Durch Selektion und Kombination dieser verschiedensten Inspirationsquellen entstehen Momentaufnahmen, bei denen nicht die korrekte Form im Vordergrund steht, sondern der seelische Gehalt und der unmittelbare Ausdruck eines Gedankens.

Zerbrechlichkeit des Daseins und Vertrauen in zwischenmenschliche Beziehungen sind tragende Bildthemen gepaart mit grotesken Elementen.

Freischaffende Künstlerin, seit 2011 Mitglied des RBK. Studium der Malerei an der Accademia di Belle Arti in Rom, Ausstellungen deutschlandweit und international, Valentine-Rothe-Preis Bonn, Förderungen der LfA Förderbank Bayern, Teilnahme an der Biennale Venedig 2022, öffentliche Ankäufe z.B. 2011 Bayerische Staatsgemäldesammlung und 2023 Bezirk Schwaben (4 Werke). 2023/24 Kuratorin der GEDOK München für die Akademie für Politische Bildung Tutzing.

Katharina Schellenberger, Am Kornfeld 41, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 01 75 - 64 11 79 0, E-Mail: ks@katharina-schellenberger.de, www.katharina-schellenberger.de





Otto Scherer

„Hommage an Max Bill“ • Acrylglas, Autolack • 36 x 26 x 49 cm • 2024

- | | |
|-------------|---|
| 1976 - 1983 | Künstlerische Ausbildung in Kronstadt, Rumänien, Fachklassen
Grafik, Malerei und Bildhauerei |
| 2021 | Preis Südtiroler Künstlerbund |
| 2019 | Kunstpreis Kunstverein Bad Wörishofen |
| 2017 | Johann-Georg-Fischer Kunstpreis, Marktoberdorf
Kunstpreis Stadt Schwarzenberg, 2. Preis |
| 2016 | Kunstpreis Buttenwiesen, Wertingen |
| 2015 | Kunstpreis Kunstverein Bad Wörishofen |
| 2014 | Ellinor Holland Sonderpreis, Landsberg am Lech |

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen:

Bayerische Musikakademie, Stadtgalerie Pforzheim, Sammlung kinetischer Kunst
Lutz Dresen - Düsseldorf, Sammlung konkreter Kunst Dr. Ingo Glass - Budapest,
Sammlung Carsten Rohwer - Tutzing, Sammlung Bahmann B. Hekmati - Mainz

Otto Scherer, Stadlerstrasse 2, 86932 Pürgen

Tel. 08 19 6 - 99 87 96, E-Mail: info@ottoscherer.de, www.ottoscherer.de





Ulrike Schroeter

„Welt der Form“ • Tessiner Marmor, geschält, geformt/gespitzt und handpoliert
30 x 30 x 7 cm • 2024

Kunst ist Kommunikation. Mit jedem Meißelschlag, jedem Takt, jeder Skulptur, möchte ich mit meinen Werken berühren, provozieren, versöhnen, eine Geschichte erzählen oder einfach nur zum Nachdenken anregen. Die Form steckt schon in einem Stein und er sagt mir, was er werden will!

Abstrakte Formen habe ich besonders gerne, zum einen, weil viele Betrachter angeregt werden, sich selbst etwas vorzustellen, zum anderen wegen ihrer Eleganz. Das ist nicht immer eine bewusste Entscheidung, da ich mich selten als Herrin des Geschehens fühle. Meist sagt mir der Stein, was er werden will. Er gibt mir aber auch die Freiheit, zu überraschen - und den Mut, meiner Intuition zu folgen. Vor allem lässt er mich glauben, dass fast immer alles möglich sein kann.

Der Stein setzt in mir Kräfte frei, mich mit ihm zu entwickeln.





Takuhi Berta Schweighart

„Die Menschen sind manchmal wie das Wetter“ • Acryl auf Papier • 59 x 42 cm • 2024

Wer sich selbst beherrscht ist größer, als der die Welt beherrscht.

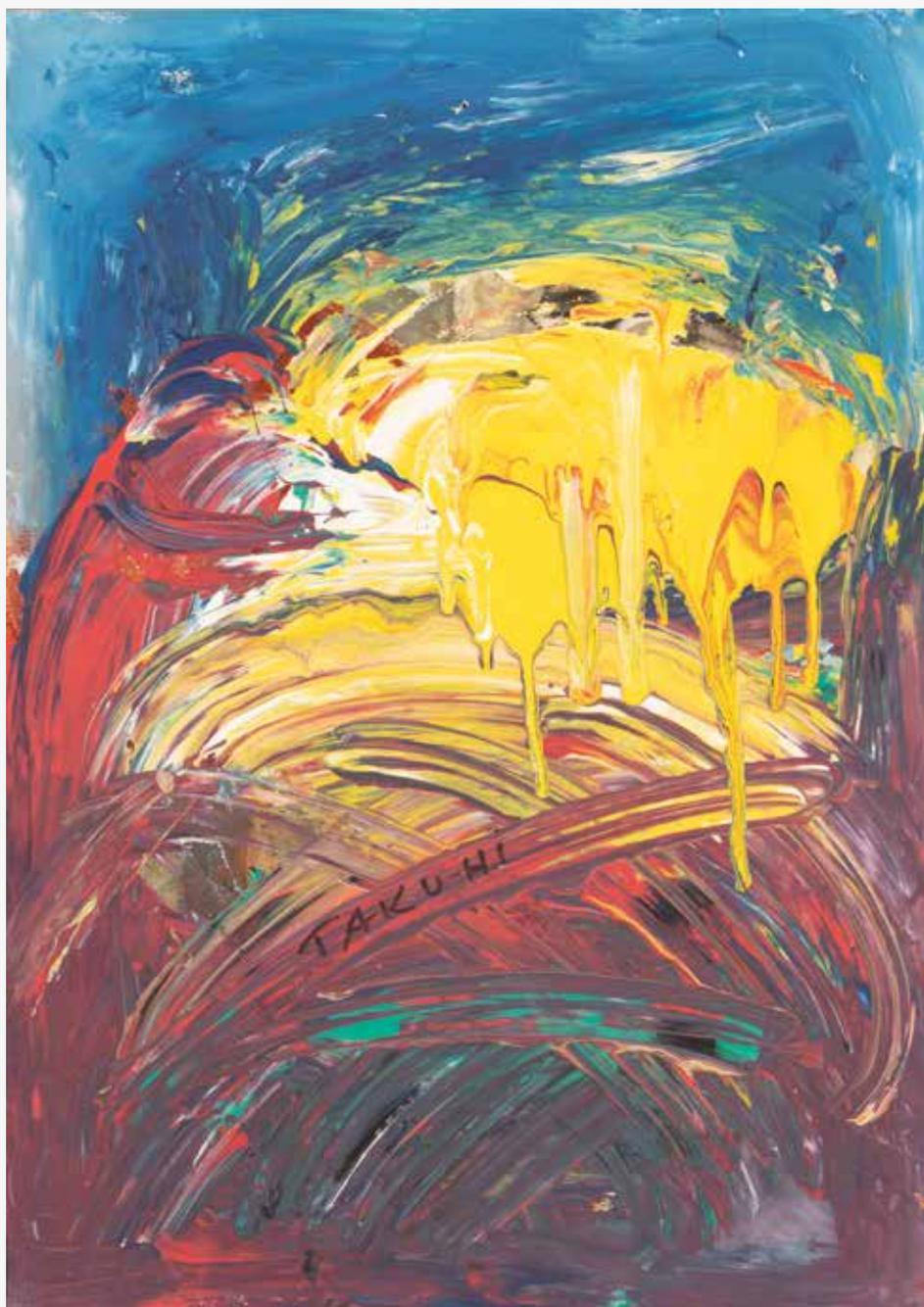
Budda

Malerin und staatlich geprüfte analytische Kunst-und Gestaltungstherapeutin

Meine Motivation liegt in der Freude am Experimentieren, der Liebe zum Gestalten und dem Ausdrücken von Gefühlen mit den Mitteln der Malerei.

Grundieren, bemalen, spachteln, pinseln, Farbe auftragen und laufen lassen...

Takuhi Berta Schweighart, Max-Friesenegger-Straße 12, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 - 97 28 65





Gerhard Stachora

„Geschundene Kreatur“ • Bronze • 21 x 28 x 34 cm • 2023

Der Mensch, der sich selbst gern zur Krone der Schöpfung erhöht, ist von Gier getrieben, zum Schinder derselben und ihren Geschöpfen geworden. Er hat sich auch an sich selbst und seiner Zukunft vergriffen und dem Untergang nahegebracht. Tollwütig erscheint sein Wirken.

Das Ergebnis sind die Verachtung sinnschützender Tabus und Gebote, seine Profanisierung und Entehrung des Humanen, sowie Verödung der in Jahrtausenden zum Blühen gebrachten spirituellen und kulturellen Gärten, in denen dem Leben Sinn und Veredelung geschenkt wurde.

Es wuchert die Unvernunft. Es blüht die Zerstörungswut. Beharrlichkeit in der Forderung, alles Tun mit den Maßgaben humanistischer Moral zu bemessen, wird feixend verjuxt.

1941 in Ostpreußen geboren, schreibe ich Lyrik und arbeite als Autodidakt bildhauerisch, grafisch und als Maler. Schwerpunkte meiner Arbeit sind großformatige Hinterglasbilder. Daneben entstehen Materialbilder, Collagen, Zeichnungen in unterschiedlicher Technik und Enkaustiken. Als Bildhauer arbeite ich in Holz, Stein und Metall. Es entstanden eine Reihe Kunstbücher, sowie eine umfängliche Gruppe von Buchobjekten. Aktuell schaffe ich Bronzen, Hingerglasbilder, digital bearbeitete Collagen und Gedichte. Ich arbeite gerne in Werkgruppen, die thematisch, materiell oder technisch definiert sind.

Gerhard Stachora, Tel. 08 19 4 - 45 0, E-Mail: gerhard.stachora@web.de





Harry Sternberg

„noconceptart_img_20230701_180244“ • Fotografie auf Naturpapier
30 x 30 cm, gerahmt 50 x 50 cm • 2023

Seit 2017 arbeite ich ausschließlich mit meinem Smartphone an einem Art Tagebuch in Bildern unter dem Titel „en passant – im vorbeigehen“. Es sind tägliche visuelle Eindrücke die mir im Alltag begegnen, keine sorgfältig inszenierten Aufnahmen, sondern winzige Ausschnitte der Welt, Merkwürdigkeiten und Nebensächlichkeiten. Es ist ein freies und spontanes Arbeiten mit dem immer griffbereiten Smartphone.

1953 geboren in Niederndorf bei Eggenfelden
Lebt und arbeitet seit den 90er Jahren in Utting am Ammersee auch als Fotograf
2002-2004 Fernstudium Fotografie an der Neuen Kunstschule Zürich
2018 bis 2024 Kurator im raumb1 in Utting am Ammersee

Harry Sternberg, Waldaweg 7, 86919 Utting
Tel. 01 63 - 63 50 85 3, E-Mail: harry.sternberg@web.de, www.harry-sternberg.de





Klaus-D. Strahlendorff

„Das Auge irrt sich“ • Mischtechnik • 110 x 40 cm • 2024

„Kunst wird erst dann interessant, wenn wir vor irgendetwas stehen, das wir nicht gleich restlos erklären können.“

Christoph Schlingensief





Christian Wahl

„MADAME M.“ • Acryl auf Holzplatte • 100 x 90 cm • 2024

Es sind sehr unterschiedliche Vorgehensweisen und Stimmungen, die meinen Bildern, Objekten und Skulpturen ihren eigenen unverwechselbaren Charakter verleihen. Die Triebfeder, die mich fast täglich für viele Stunden ins Atelier lockt, ist meine Neugier. MADAME M. eine kleine unscheinbare Schwarz-Weiß Fotografie aus den 1920er Jahren inspirierte mich zu dieser Interpretation. Behutsames annähern, malen, zerstören, und freilegen. Ein zügiger Prozess, ein geheimnisvolles Bild.

Musikstudium in München, Gründungsmitglied des RBK

Nationale und internationale Ausstellungen

Deutsch-italienischer Kulturaustausch, Preisträger der Biennale Romana

Teilnehmer „Bayrische Kunst unserer Tage“ im Auftrag des Bayrischen

Kultusministeriums, Wien, Kairo, Alexandria. Große Glastriptychen für die King Fahad

Library in Riad Saudi Arabien. Große Wandbilder, München Hbf. - Pasing – Marienplatz

Stahlskulpturen in Augsburg Klein Venedig

Christian Wahl, Tiefenbachstraße 18, 86911 Dießen, Contrada solgia 15, 28826 Trarego-Viggiona

Tel. 01 51 - 58 12 93 54 , E-Mail: wahl-christian@t-online.de, www.christianwahl.com





Angelika Waskönig

„Ohne Titel“ • Ton, Plattentechnik • 50 x 24 x 16 cm • 2022

Keramikerin, Bildhauerarbeiten in Ton, 1941 geboren in Berlin

Studium „Keramik“ an der Muthesius-Werkkunstschule
(heute: Muthesius Kunsthochschule) in Kiel bei Johannes Gebhard

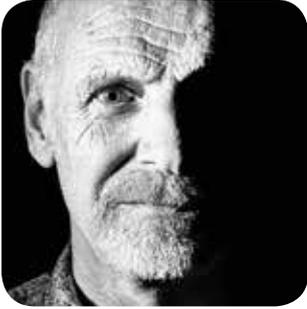
seit 1980 eigene Ateliers in Jever/Ostfriesland und Boppard/Rhein,
seit 1990 in Obermeitingen

Meisterkurse bei Richard Heß, Waldemar Otto, Dieter Crumbiegel, Kurt Spurey
Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (Frankreich, Italien, Polen)

Langjährige Leiterin von Modellier- und Drehkursen
Seit 1991 Mitglied im RBK, 1995 - 2012 Vorstandsmitglied

Angelika Waskönig, Dornbuschweg 36, 86836 Obermeitingen
Tel. 08 23 2 - 73 82 5, E-Mail: angelika.waskoenig@t-online.de, www.angelika-waskoenig-art.de





Peter Wilson

„Gina“ • Cyanotypie • 60 x 100 cm • 2023

So wie unsere Persönlichkeiten mehrdimensional sind, so spiegelt dieses Porträt einer jungen Frau ihre Persönlichkeit in einer Vielzahl von Farbtönen und Texturen wider.

Designer + Fotograf aus England

1981 - 83 Graphic Design Degree @ Newcastle Polytechnic (England) BA Honours First Class

1995 Documentary Photography @ Cardiff School of Journalism (Wales)

Was ist da schon der Mensch, dass du an ihn denkst?

Wie klein und unbedeutend ist er, und doch kümmerst du dich um ihn.

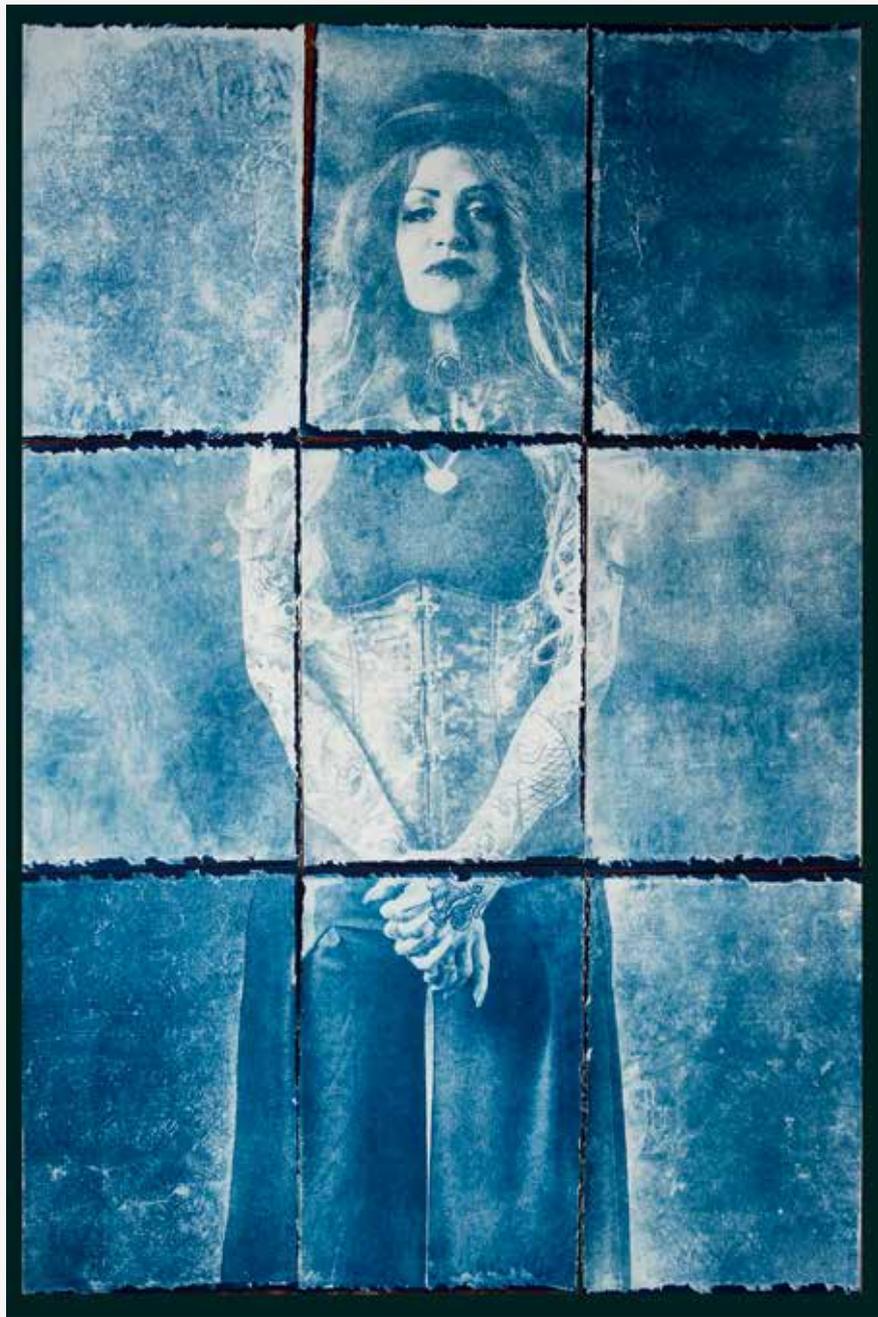
Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als die Engel,

ja, mit Ruhm und Ehre hast du ihn gekrönt.

(Psalm 8:5-6)

Peter Wilson, Johann-Schmidt-Straße 14, 86899 Landsberg am Lech

Tel. 01 71 - 95 12 91 0, E-Mail: www.pd-wilson.com, www.landsberger-leute.com





Gertrud von Winckler

„verbunden“ • Wandobjekte Folie, Wachs • 55 x 30 cm • 2023
Teile I und II aus 6-teiliger Serie

Ich möchte in meiner künstlerischen Arbeit, zum einen die mich umgebende Dinglichkeit durchdringen, optisch wie geistig, zum anderen das was mir begegnet in meiner Umwelt, mich fasziniert aber auch stutzig macht, aufzeigen, transparent machen. Ich schichte, überlagere, verknüpfe - schaffe Räume, die in unterschiedlichen Techniken Gestalt annehmen. Ich nehme Gesehenes und Gefundenes, Gedachtes und Erlebtes aus dem originären Kontext heraus und knüpfe neue Verbindungen und neue Zusammenhänge.

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg:
Malerei und Grafik bei Prof. Sack-Colditz und Prof. Pfahler (1986-1992)
Aufbaustudium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg:
Kunst und öffentlicher Raum bei Prof. Hölzinger (1992-1994)
Meisterschülerin bei Prof. Pfahler (1992)

1994 1. Preisträger der Stadt Bad Kissingen und Ausführung der Platzgestaltung
2019 Füssener Preis für aktuelle Kunst
2020 Schäfer-Kunstpreis 2020, Kunstverein Schabmünchen

Einzel- und Gruppenausstellungen
Öffentliche Ankäufe: München, Nürnberg, Bad Kissingen, Wertingen...

Gertrud von Winckler Atelier, Marienplatz 14, 82362 Weilheim
Tel. 01 75 - 72 15 41 9, E-Mail: info@gertrudvonwinckler.com, www.gertrudvonwinckler.com





Monika Zinner

„Ikarus - 2024“ • Acryl und Pigmente auf Leinwand • 100 x 80 cm • 2024

Während der Recherche für eine andere Ausstellung stieß ich auf den Mythos des Ikarus. Gibt es eine bessere Analogie zum Menschen des heutigen Tages?
Aufflammende Kriege, stürzende Demokratien, unumkehrbarer Klimawandel...

Der Mensch hat sich überheblich zu nah an die Sonne gewagt - nun ist all sein Wissen, sein Vertrauen in seine enormen Fortschritte wertlos - all das zerfließt wie Wachs in großer Hitze und der Sturz in ein ungewisses Bodenloses scheint unabwendbar.

Geboren in München
Lebensmittelpunkt in Gräfelfing bei München und an der tschechischen Grenze
Studium Industrial Design, seit vielen Jahren bildende Kunst
Regelmässige Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge

Monika Zinner, Hasenstraße 7, 82166 Gräfelfing
Tel. 01 72 - 85 51 77 0, E-Mail: zinner7@t-online.de, www.monika-zinner.de





Hanna Zwerger

„Mönchsgesänge“ • Acryl auf Leinwand • 110 x 140 cm • 2024

Die abstrakten Farben und Formen des Werkes entstanden zum Gesang tibetischer Mönche. In meiner Arbeit habe ich die Wirkung des entstandenen Klangteppichs in eine Bildsprache transformiert. Jeder Ton erzeugte in mir eine Schwingung, die ich in Flächen, Linien und Farbklänge übersetzt habe. Der Betrachter darf in einen vibrierenden Farbraum eintreten, der in einem weiten Sinne an eine Landschaft erinnert.

1996 - 2003 Studium der Malerei bei Prof. Dengler an der Akademie der Bildenden Künste in München

Lebens und Arbeitsmittelpunkt in Landsberg am Lech

Hanna Zwerger, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 01 76 - 23 39 46 88, E-Mail: hanna_zwerger@gmx.de, www.hanna-zwerger.com



Liste der ausstellenden KünstlerInnen:

Natalia Alf.....	6	Mica Knorr-Borocco	52
Diana Angela	8	Marlen Labus	54
Margarete Bartsch.....	10	Eva Mähl.....	56
Kurt Bergmaier.....	12	Leila Morgenstern.....	58
Gitte Berner-Lietzau	14	Silvia Mühleisen.....	60
Heiner Beyer	16	Marlen Peix	62
Angelika Böhm-Silberhorn	18	Bert Praxenthaler.....	64
Paulo de Brito	20	Anemone Rapp	66
Gabriele Burger	22	Amelie Ries	68
Ilka Pia Claren	24	Katharina Schellenberger.....	70
Matthias Czybulka	26	Otto Scherer	72
Gertraud Dankesreiter.....	28	Ulrike Schroeter.....	74
Yorck Dertinger	30	Takuhi Berta Schweighart	76
Gisela Detzer.....	32	Gerhard Stachora	78
Monika Ebner	34	Harry Sternberg.....	80
Christoph Franke.....	36	Klaus-D. Strahlendorff	82
Silvia Grosskopf	38	Christian Wahl	84
Oliver C. Grüner	40	Angelika Waskönig	86
Grażyna Guerrero	42	Peter Wilson	88
Helmuth Hager	44	Gertrud von Winckler.....	90
Sibylle Hammer	46	Monika Zinner	92
Franz Hämmerle	48	Hanna Zwerger	94
Christiane Herold	50		

Weitere Mitglieder des RBK finden Sie auf unserer Webseite www.rbk-ooberbayern.org

RBK Regionalverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberbayern - West e.V.

1. Vorsitzender

Christoph Franke, Dekkertweg 15, 86911 Dießen am Ammersee
Tel. 01 75 - 59 06 11 5, E-Mail: info@rbk-oberbayern.org

2. Vorsitzende

Eva Mähl, Landsberg
E-Mail: info@evamaehl.de

Kataloggestaltung

Christoph Franke, Dekkertweg 15, 86911 Dießen am Ammersee
Tel. 01 75 - 59 06 11 5, E-Mail: hi@chfranke.de

Fotos der Künstler und Werke

Heiner Beyer S. 16, 17, 22, 23, Christoph Franke S. 2, 11, 12, 13, 14, 15, 25, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 43, 49, 53, 57, 61, 66, 67, 77, 83, 85, 93, 95 Annette Hempfling S. 48, Julian Leitensdorfer S. 2, 18, Tom Schmid S. 10, 27, alle weiteren Fotos: die KünstlerInnen.

